

ClimatePartner°

**WM GROUP:
Logistik,
klimaneutral.**

www.climatepartner.com



WM GROUP ist Vorreiter für Klimaschutz in der Logistik

Die WM GROUP ist ein mittelständischer Logistiker, der seit 2010 mit ClimatePartner zusammenarbeitet. In einem gemeinsamen Pilotprojekt haben die Unternehmen für die WM GROUP eine Klimaschutzstrategie entwickelt und klimaneutrale Dienstleistungen eingeführt. Damit setzt die WM GROUP neue Maßstäbe für den freiwilligen Klimaschutz in der Logistik-Branche und unterstreicht das bestehende Umweltschutzengagement im eigenen Unternehmen. Maximilian Löhr, Geschäftsführer der WM-Logistik GmbH & Co. KG und Tristan A. Foerster, Geschäftsführer der ClimatePartner GmbH, beantworten Fragen zum gemeinsamen Pilotprojekt und zu den Visionen der beiden Unternehmen.



Herr Löhr, welche Rolle spielen Umwelt- und Klimaschutz für die WM GROUP?

Maximilian Löhr: *Wir haben uns bei der WM GROUP dazu entschlossen, diese wichtigen Themen systematisch in unser Geschäft zu integrieren. Bereits mit der ersten Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach der ISO-Norm 9001 vor fünfzehn Jahren wurde im Unternehmen ein Umweltmanagementsystem eingeführt. Im November 2010 erfolgte die Zertifizierung unseres Umweltmanagements nach der ISO-Norm 14001. Das Pilotprojekt mit ClimatePartner ist für uns ein weiterer wichtiger Schritt im Klimaschutz.*

Wie meistert die WM GROUP für sich die Herausforderungen im Bereich Klimaschutz?

M.L.: *Wir waren schon seit längerem auf der Suche nach einem Dienstleister, der uns im Bereich klimafreundliche Logistik kompetent unterstützt. Dann ergab sich der Kontakt mit ClimatePartner und wir waren auf Anhieb von der innovativen Idee - ein eigenes klimaneutrales Produkt für unsere Kunden zu entwickeln - fasziniert. Gemeinsam haben wir uns dann in einem Pilotprojekt mit folgenden Fragen befasst: Wie groß ist unser Einfluss auf den Klimawandel? Wo sind unsere Stellschrauben und*

welche Maßnahmen können wir umsetzen, um unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren? Wie sehen realistische Ziele zur Reduktion des CO₂-Fußabdrucks aus? Und wie können wir unser Engagement für den Klimaschutz in die Dienstleistungsangebote für unsere Kunden integrieren?

Herr Foerster, in welcher Form unterstützt ClimatePartner die WM GROUP dabei, diesen Herausforderungen zu begegnen?

Tristan A. Foerster: Wir stellen fest, dass die WM GROUP bereits recht aktiv ist in ihrem Engagement, CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Im ersten Schritt stand eine Ist-Bewertung an, um festzuhalten, wie viel CO₂ das Unternehmen derzeit verursacht. Gemeinsam mit der WM GROUP haben wir die logistischen Wertschöpfungsprozesse des Unternehmens durchleuchtet. Daraus ergibt sich der CO₂-Fußabdruck, basierend auf internationalen Standards. Dieser Fußabdruck konnte mit den bisherigen Aktivitäten des Unternehmens verknüpft werden, um daraus eine Klimaschutzstrategie zu entwickeln.



Wie kann die WM GROUP die gewonnenen Erkenntnisse im täglichen Geschäft mit ihren Kunden einsetzen?

T.F.: Im Anschluss an die Bestandsaufnahme haben wir gemeinsam mit der WM GROUP eine Methode entwickelt, mit der sie die CO₂-Emissionen der Dienstleistungen für ihre Kunden berechnen, ausweisen und durch Investitionen in anerkannte Klimaschutzprojekte ausgleichen kann. Das bedeutet, die WM GROUP kann die CO₂-Emissionen, die sich kurzfristig nicht vermeiden lassen, ermitteln und beispielsweise durch den Erwerb von Emissions-



minderungszertifikaten aus einem Wasserkraftprojekt in Guatemala ausgleichen. Die WM GROUP hat dadurch die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen klimaneutral anzubieten und ermöglicht ihren Kunden dadurch selbst im Klimaschutz aktiv zu werden und einen konkreten Beitrag zu leisten.

Herr Löhr, welche Ziele streben Sie mit der WM-Group mit Ihrem Engagement für den Klimaschutz an?

M.L.: Wir wollen unseren aktiven Beitrag leisten, zum Klimaschutz und zu einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung. Deshalb haben wir für unser



Unternehmen klare Ziele zur Senkung des CO₂-Fußabdrucks festgelegt und bereits zahlreiche Maßnahmen zur Reduktion unseres CO₂-Fußabdrucks umgesetzt. Zunächst konzentrieren wir uns auf die üblichen Verdächtigen, also die bekannten Energieverbraucher, wie die IT und Beleuchtung oder unsere Flurförderzeuge. Die Erreichung unserer Ziele werden wir regelmäßig überprüfen. Wichtig ist uns hierbei auch, unsere Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner mit einzubeziehen, um die gemeinsamen Bemühungen für den Klimaschutz aufeinander abzustimmen. Unsere Mitarbeiter schulen wir regelmäßig, um die

Ziele und Maßnahmen des Unternehmens im Umweltschutz zum gelebten Selbstverständnis zu machen.

Welche sind die nächsten Schritte, die Sie im Unternehmen umsetzen werden?

M.L.: Wir werden unser Engagement zukünftig auf weitere Unternehmensbereiche und Dienstleistungen ausweiten. Wir möchten uns unseres Beitrags und Engagements im Klimaschutz bewusst werden und uns durchaus in allen Bereichen messen lassen. Für das Jahr 2012 planen wir die Einführung eines Energiemanagementsystems. Wir möchten weitere Effizienzpotenziale identifizieren mit dem klaren Ziel, unseren Energieverbrauch und unsere Treibhausgasemissionen immer weiter zu reduzieren.

Mit welcher Absicht engagiert sich die WM GROUP so zielstrebig im Bereich Klimaschutz?

M.L.: Natürlich sind wir gerne Vorreiter in der Logistik und haben darin auch gute 60 Jahre Erfahrung. Auch sehen wir, dass uns von Kunden und Partnern eine ganz neue Aufmerksamkeit entgegengebracht wird. Aber nicht zuletzt sind wir ein Familienunternehmen und haben seit jeher Verantwortung für unser Handeln übernommen. Der Klimaschutz, und zwar ein Klimaschutz der weniger Marketing und vielmehr messbar ist, gehört selbstverständlich zu dieser Verantwortung.

Herr Foerster, worin sehen Sie die größten Herausforderungen für die Logistikbranche in Hinblick auf den Klimawandel?

T.F.: Die Transport- und Logistikbranche ist weltweit für etwa 13% der Treibhausgasemissionen verantwortlich und spielt deshalb bei allen Klimaschutzbemühungen eine wichtige Rolle. Es gibt in der

Branche bereits einige Vorreiter, die wie die WM GROUP voranschreiten und mit innovativen Konzepten ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten. Sowohl Unternehmen als auch Konsumenten werden in Zukunft immer mehr Transparenz über die Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen erwarten und von Anbietern fordern, dass sie gezielt Maßnahmen umsetzen, um die Auswirkungen zu minimieren. Neben der Qualität und dem Preis eines Produktes werden diese Kriterien in Zukunft zu wichtigen Entscheidungskriterien für Kommunen, Unternehmen und Konsumenten. Deshalb halte ich es für entscheidend, dass sich Unternehmen wie die WM GROUP frühzeitig mit diesen Herausforderungen auseinandersetzen und Strategien entwickeln, um ihnen zu begegnen.

Die WM GROUP und ClimatePartner stellen sich vor

WM GROUP

Die WM GROUP ist ein mittelständisches Unternehmen, das seit mehr als 50 Jahren am Logistikmarkt aktiv ist. Als Spedition gegründet hat sich das Unternehmen zum Dienstleister entlang der gesamten Versorgungskette entwickelt. Die Logistiklösungen beinhalten Konzept, Logistik, Fulfillment, Packaging, Mehrwertdienste, Transportmanagement und Handelslogistik. Qualität auf höchstem Niveau ist gelebtes Selbstverständnis der Mitarbeiter und Geschäftsführung der WM GROUP. Dazu zählt seit

fünfzehn Jahren die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach der ISO-Norm 9001. Im November 2010 erfolgte die aktuelle Auditierung des Unternehmens. Dabei wurde zeitgleich die Erstzertifizierung des Umweltmanagements der WM-Logistik nach der ISO-Norm 14001 abgelegt.

ClimatePartner

Gegründet im Jahre 2006 und mit dem Hauptsitz in München verfügt die Klimaschutzberatung über verbundene Unternehmen in Italien, Griechenland, Österreich und den USA. 30 Mitarbeiter

arbeiten an individuellen Klimaschutzlösungen für weltweit mehr als 750 vorwiegend mittelständische und große Unternehmen. ClimatePartner arbeitet eng mit Umweltverbänden zusammen und stellt Mitglieder in verschiedenen internationalen Ausschüssen. Die Klimaschutzberatung ist TÜV-zertifizierter Anbieter von online-basierter CO₂-Bilanzierung und CO₂-Kompensation.



Maximilian Löhr, Geschäftsführer WM GROUP (l.) und Tristan A. Foerster, Geschäftsführer ClimatePartner GmbH (r.)

Klimaneutrale Logistik ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz

ClimatePartner 
**Klimaneutrale
Logistik**

Zertifikatsnummer:
896-10031-0510-1003
www.climatepartner.com

Es besteht kein Zweifel, dass der **Klimawandel** stattfindet und durch menschliche Aktivitäten verstärkt wird. Die Auswirkungen sind bereits heute deutlich sichtbar: Schmelzende Polkappen, der Anstieg des Meeresspiegels und Wetterextreme, wie Hitzewellen oder starke Regenfälle sind nur einige Beispiele. Die Reduktion und Vermeidung von Treibhausgasemissionen ist deshalb eine wichtige Herausforderung für die Menschheit.

Die Transport- und Logistikbranche hat einen Anteil von 13% an den weltweiten CO₂-Emissionen. Es werden innovative Lösungen benötigt, die zu einer Reduktion der CO₂-Emissionen in der Branche beitragen.

Klimaneutrale Logistik erfordert drei Schritte. Der erste Schritt ist die Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks. Anschließend werden CO₂-Emissionen soweit wie möglich vermieden (z.B. durch die Vermeidung von Leerfahrten) und reduziert (z.B. Fahrspartainings). Die unvermeidbaren CO₂-Emissionen werden durch

Investitionen in anerkannte Klimaschutzprojekte kompensiert.

Klimaschutzprojekte reduzieren nachweislich effektiv Treibhausgasemissionen und leisten einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen ökonomischen und ökologischen Entwicklung in Schwellen- und Entwicklungsländern.

Klimaneutrale Logistik stellt eine innovative Möglichkeit dar, einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Klimaneutrale Logistik bietet Unternehmen viele Vorteile

- Die CO2-Emissionen der Logistikdienstleistungen werden individuell für Sie berechnet
- Sie erhalten transparente Informationen über den CO2-Fußabdruck der Dienstleistungen, die Sie in Anspruch nehmen
- Diese Informationen können Sie nutzen, um einen umfassenden CO2-Fußabdruck für Ihr eigenes Unternehmen zu erstellen und Reduktions- und Vermeidungspotenziale zu identifizieren
- Für die CO2-Kompensation können Sie aus einer Vielzahl von Klimaschutzprojekten, die internationalen Standards entsprechen, aus dem ClimatePartner-Portfolio auswählen
- Jedem klimaneutralen Auftrag wird eine individuelle Zertifikatsnummer zugewiesen, mit der Sie auf www.climatepartner.com die CO2-Kompensation nachprüfen können. Zusätzlich erhalten Sie zu jedem Auftrag eine Urkunde zur Bestätigung der CO2-Kompensation
- Der gesamte Prozess der CO2-Kompensation wurde durch den TÜV zertifiziert
- Sie stärken das Vertrauen Ihrer Kunden in Ihr Unternehmen und können neue Kundengruppen ansprechen, die für das Thema Klimaschutz sensibilisiert sind
- Sie leisten einen zusätzlichen Beitrag zum Klimaschutz, der Ihre Umweltschutzbemühungen im eigenen Unternehmen sinnvoll ergänzt und können sich als umwelt- und klimabewusstes Unternehmen positionieren



Möchten Sie mehr über die WM Group und ClimatePartner erfahren?

Besuchen Sie www.wm-group.de und www.climatepartner.com oder lassen Sie sich persönlich von uns beraten:



WM-Logistik GmbH & Co. KG
Schlavenhorst 88 a, D-46395 Bocholt
Telefon +49 2871 289-400
Email info@wm-group.de

ClimatePartner^o

ClimatePartner Deutschland GmbH
Ainmillerstr. 22, D-80801 München
Telefon +49 89 122 28 75-0
Email info@climatepartner.com

ClimatePartner^o
**klimateutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
123-12345-1234-1234
www.climatepartner.com